

GETEC green energy GmbH – An der Steinkuhle 2b–2c–39128 Magdeburg
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bismarckstraße 5
39517 Tangerhütte

IHR ANSPRECHPARTNER
Marcel Schöbel
Prokurist
Fon: +49 391 54414-161
Fax: +49 391 54414-299
Marcel.Schoebel@getec-green.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

bearbeitet von
Scö

Datum
03.11.2021

Ehemaliger Militärflugplatz Mahlwinkel in der Gemarkung Cobbel, Flur 1, Flurstücke 16, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 130, 131, 132, 133, 27/1, 83/15, 117/13, 123/14 und Flur 5, Flurstücke 13/1, 16/1, 17/1 und 190/2

hier: Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GETEC green energy GmbH beabsichtigt auf den o.g. Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes Mahlwinkel (Flächengröße ca. 285.000 m²) eine Freiflächen-Photovoltaikanlage sowie 2 Windenergieanlagen zu errichten.

Um diese Planung umsetzen zu können, ist es notwendig, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Hiermit beantragt die GETEC green energy GmbH die Einleitung eines entsprechenden Bauleitplanverfahrens.

Da die Einheitsgemeinde Tangerhütte über keinen rechtskräftigen Flächennutzungsplan verfügt, soll die antragsgegenständliche Planung als vorhabenbezogener Bebauungsplan entsprechend § 8 Abs. 4 BauGB erfolgen. Ein Abwarten auf den Flächennutzungsplan für das Gesamtgebiet der Einheitsgemeinde Tangerhütte würde die geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebiets gefährden.

Die GETEC green energy GmbH erklärt sich bereit, die Planungen und die daraus resultierenden Kosten zu übernehmen. Die entsprechende Kostenübernahmeerklärung liegt dem Schreiben als Anlage 1 und die Vorhabenbeschreibung als Anlage 2 bei.

Ein Unternehmen der
GETEC | GRUPPE

GETEC | green energy GmbH
An der Steinkuhle 2b – 2c
39128 Magdeburg
Fon +49 (0) 391 54414-101
Fax +49 (0) 391 54414-299
www.getec-greenenergy.de

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Chris Döhring
Florian Sens

Registergericht
Amtsgericht Stendal
HRB 26647

Umsatzsteuer-ID
DE273997795

Bankverbindung
Commerzbank Hannover
IBAN: DE26 2508 0020
0100 9977 00
BIC: DRESDEFF250

DKB Magdeburg
IBAN: DE10 1203 0000
1009 7848 91
BIC: BYLADEM1001

Datenschutz
abrufbar unter: www.getec-greenenergy.de/de/datenschutz/erklaerung

Wir bitten um Prüfung des Sachverhaltes, entsprechende Veranlassung und
verbleiben

mit freundlichen Grüßen

GETEC green energy GmbH



Florian Sens
Geschäftsführer



ppa. Marcel Schöbel
Prokurist

Anlage 1 Kostenübernahmeerklärung
Anlage 2 Vorhabenbeschreibung

GETEC green energy GmbH
An der Steinkuhle 2b-2c
39128 Magdeburg

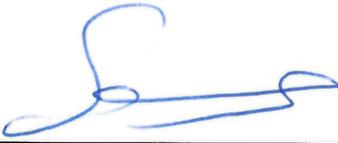
Kostenübernahmeerklärung

Ehemaliger russischer Militärflugplatz Mahlwinkel
Gemarkung Cobbel, Flur 1, Flurstücke 16, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 130, 131, 132, 133, 27/1,
83/15, 117/13, 123/14 und Flur 5, Flurstücke 13/1, 16/1, 17/1 und 190/2

hier: Bauleitplanverfahren

Hiermit erklären wir, dass die mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Errichtung des Energieparks Cobbel, bestehend aus einer Freiflächenphotovoltaikanlage und 2 Windenergieanlagen, auf den o.g. Flächen verbundenen Planungskosten vollumfänglich durch die GETEC green energy GmbH getragen werden.

Magdeburg / 03.11.2021
Ort/ Datum



GETEC green energy GmbH

GETEC green energy GmbH
An der Steinkuhle 2b-2c
39128 Magdeburg



GETEC green energy GmbH

Vorhabenbeschreibung zur Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung des Energiepark Cobbel

Antragsteller:

GETEC green energy GmbH
An der Steinkuhle 2b-2c
39128 Magdeburg

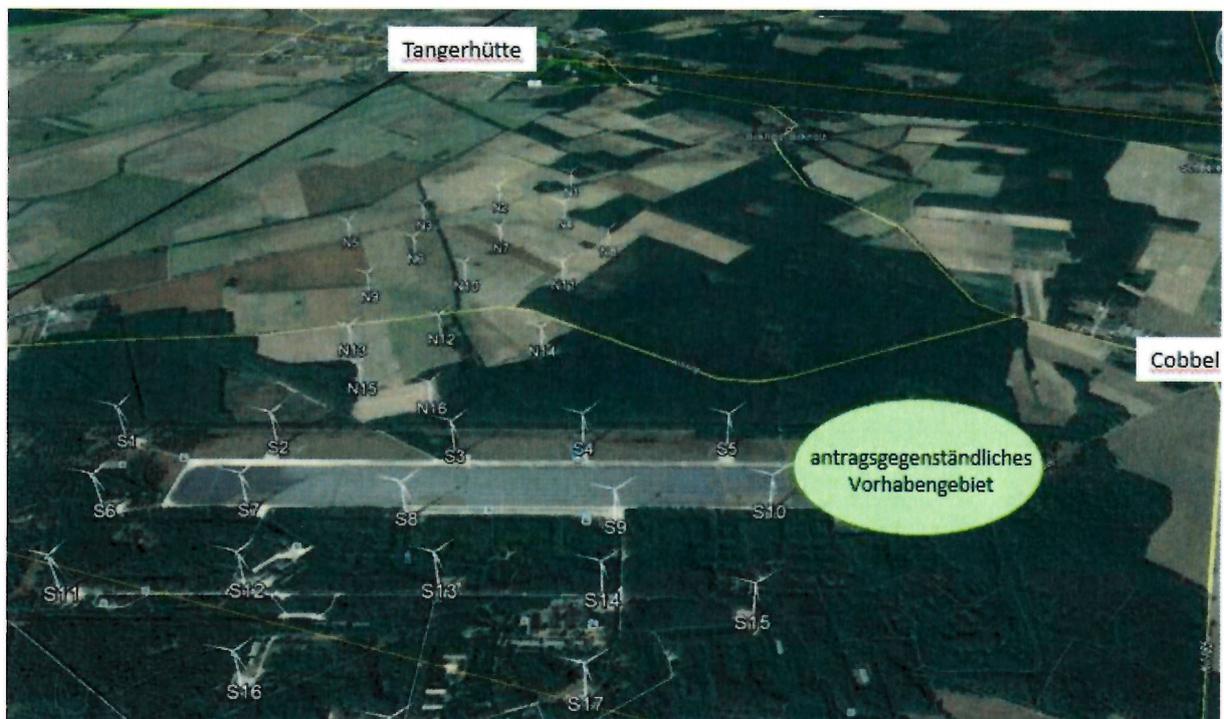
Vorhaben:

Errichtung des Energieparks Cobbel, bestehend aus:

1. Freiflächenphotovoltaikanlage
2. Zwei Windenergieanlagen

Aktuelle Situation im direkten Umfeld des Vorhabengebiets:

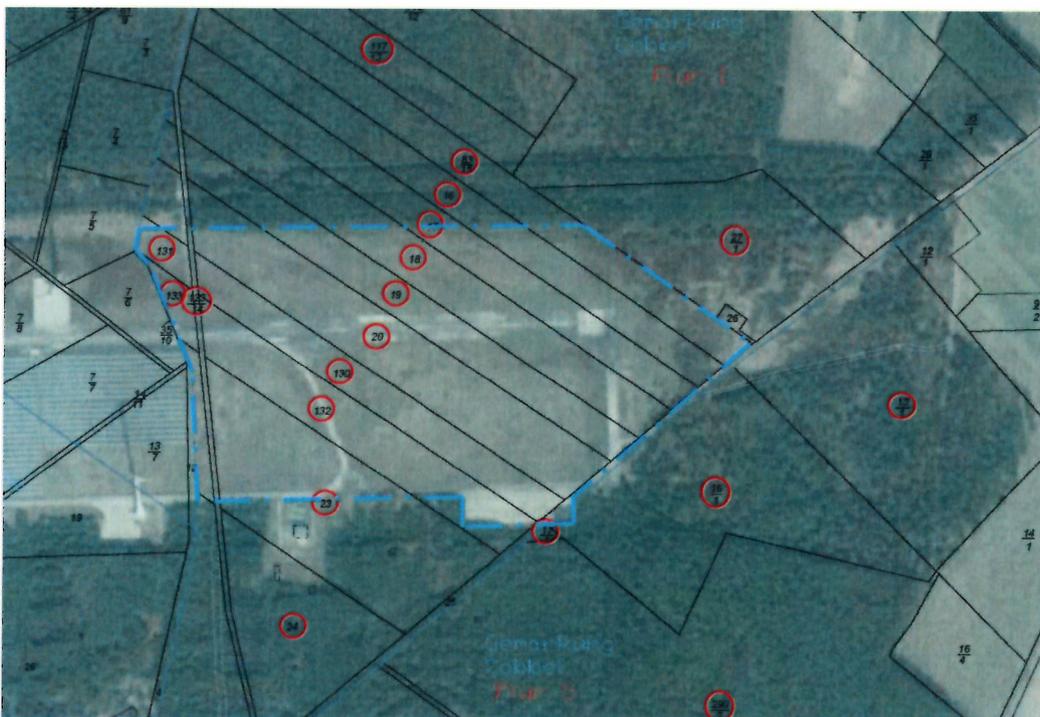
Bereits heute sind die Flächen auf dem ehemaligen russischen Militärflugplatz im Bereich der Gemarkung Mahlwinkel mit einem Windpark (18 WEA) und einer Freiflächenphotovoltaikanlage überbaut. Das Vorhabengebiet schließt sich unmittelbar an diese Flächen im Gemarkungsgebiet Cobbel an. Nördlich des Areals produzieren weitere 16 WEA erneuerbaren Strom.



Beschreibung des Vorhabens:

Die GETEC green energy GmbH plant in der Gemarkung Cobbel die Errichtung des Energieparks Cobbel. Auf folgenden Grundstücken ist der Energiepark geplant:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Cobbel	1	16
Cobbel	1	17
Cobbel	1	18
Cobbel	1	19
Cobbel	1	20
Cobbel	1	23
Cobbel	1	24
Cobbel	1	130
Cobbel	1	131
Cobbel	1	132
Cobbel	1	133
Cobbel	1	27/1
Cobbel	1	83/15
Cobbel	1	117/13
Cobbel	1	123/14
Cobbel	5	13/1
Cobbel	5	16/1
Cobbel	5	17/1
Cobbel	5	190/2



Lageplan mit Grundstücken die von der Planung Energiepark Cobbel betroffen sind
Darstellung des geplanten Geltungsbereichs der Bauleitplanung — · — · — ·

1. Freiflächenphotovoltaikanlage

Im direkten Bereich der Landebahn und der Rollbahn ist die Errichtung der Photovoltaikanlage geplant. Im Wesentlichen besteht die Freiflächenphotovoltaikanlage aus folgenden Bestandteilen:

- der Unterkonstruktion (Rammprofile + Traggestell für Module)
- ca. 45.000 PV-Module
- DC-Verkabelung zwischen den Modulen bis zum Wechselrichter
- Wechselrichterstationen
- AC-Verkabelung zur Trafostation
- MS-Trafostation
- Mittelspannungsverkabelung zum noch nicht feststehenden Einspeisepunkt

Der erzeugte Strom soll in das öffentliche Netz eingespeist werden.

2. Zwei Windenergieanlagen (WEA)

Nördlich der Landebahn und südlich der Rollbahn soll jeweils eine WEA errichtet werden. Insbesondere besteht dabei jede WEA aus mindestens folgenden Einzelkomponenten:

- WEA-Fundament aus Stahlbeton, vorbehaltlich eines Baugrundgutachtens Flach- oder Spezialgründung
- WEA-Turm als Stahlurm oder Hybridurm (Stahlbeton- und Stahlurm)
- WEA-Gondel inkl. Nabe und 3 Rotorblättern
- die geometrischen Abmessungen sollen dem Stand der Technik entsprechen, um einen Zuschlag im notwendigen Ausschreibungsverfahren für eine EEG-Vergütung erreichen zu können
- Kranstellfläche plus Lager- und Montageflächen am Turmfuß
- Mittelspannungsstation und Mittelspannungsverkabelung zum noch nicht feststehenden Einspeis- Netzverknüpfungspunkt

Der erzeugte Strom soll in das öffentliche Netz eingespeist werden.

Die Entwurfsanordnung der PV-Module und die Lage der zwei Windenergieanlagen entnehmen sie bitte dem Entwurfsplan.



Erschließung:

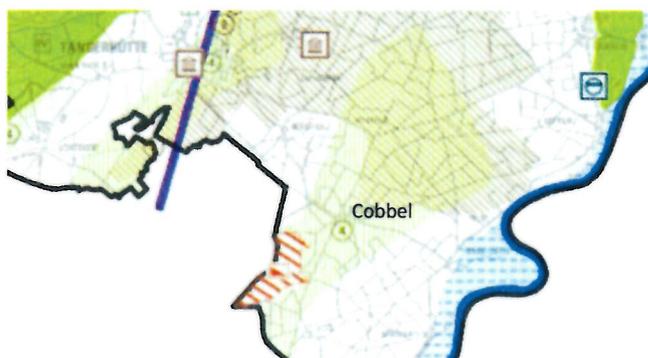
Die Zufahrt/ Zuwegung zu den Baugrundstücken ist über das Flurstück 123/14 der Flur 1 der Gemarkung Cobbel abgesichert. Entsprechende Nachweise in Form einer Nutzungsvereinbarung liegen vor.

Planungsziel/ -zweck:

Das Plangebiet wurde über einen langen Zeitraum als Militärflugplatz genutzt und stellt heute eine Konversionsfläche dar. Ziel der Planung ist es in der Gemarkung Cobbel, auf den Flächen des ehemaligen Militärflugplatzes Mahlwinkel, die Erzeugung von regenerativen Energien aus einer Freiflächenphotovoltaikanlage und zwei Windkraftanlagen umzusetzen. Durch die Vorbelastung eines Wind- und Photovoltaikparks auf dem Teil des ehemaligen Militärflugplatzes in der Gemarkung Mahlwinkel ist die weiterführende energetische Nutzung durch Wind- und Sonnenenergie in der Gemarkung Cobbel sinnvoll.

Der erzeugte Strom soll in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden und einen Beitrag zur Energiewende leisten.

Aktuell sieht der Regionalplan Altmark für das Vorhabengebiet einen regional bedeutsamen Standort für Industrie und Gewerbe vor.



 Regional bedeutsamer Standort für Industrie und Gewerbe [Fläche] (Planung)

Quelle: 1. Entwurf der Änderung und Ergänzung des REP Altmark 2005 zur Anpassung an die Ziele des LEP 2010 LSA

Von diesem Ziel will die Einheitsgemeinde Tangerhütte Abstand nehmen. Da die Regionale Planungsgemeinschaft Altmark sich in der Abwägung zum Regionalplan befindet, hat die Stadt Tangerhütte die Abkehr von dem Ziel (Regional bedeutsamer Standort für Industrie und Gewerbe) der Planungsgemeinschaft bereits vorgetragen.

In einem Zielabweichungsverfahren soll die Überführung in eine Fläche erfolgen, auf der die Errichtung von Freiflächenphotovoltaik- und Windenergieanlagen zulässig ist.

Eingriffsbewertung:

Bei dem zu überplanendem Areal handelt es sich um eine vormals militärisch genutzte Fläche. Demnach handelt es sich bei den Grundstücksflächen um eine Konversionsfläche. Bis zum Verkauf der Flächen durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben am 27.01.2005 war die Nutzung militärisch geprägt. Die Nutzungsaufgabe liegt demnach weniger als 25 Jahre zurück und somit entspricht die Planung den Bedingungen des § 6 des NatSchG LSA.

Erstellt am: 03.11.2021

Erstellt durch: GETEC green energy GmbH

